

Presseinformation

Zehn Jahre deutsch-französischer Hochgeschwindigkeitsverkehr: ICE auf den Namen „Paris“ getauft

Rund 16 Millionen Fahrgäste seit 2007 • Hohe Kundenzufriedenheit von 92 Prozent • WLAN in allen Zügen und auf allen Streckenabschnitten ab Sommer • Jubiläumsangebot: 10.000 Tickets für 29 Euro

(Berlin/Paris, 1. Juni 2017) Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des deutsch-französischen Hochgeschwindigkeitsverkehrs wurde heute in Paris ein ICE auf den Namen „Paris“ getauft. Birgit Bohle, Vorstandsvorsitzende DB Fernverkehr AG, Patrick Jeantet, Mitglied des Konzernvorstandes SNCF, Vorsitzender des Vorstands von SNCF Réseau, und Rachel Picard, Vorstandsvorsitzende SNCF Voyages, nahmen die Namensgebung im Beisein zahlreicher Ehrengäste vor.

„Gemeinsam mit den rund 16 Millionen Fahrgästen in ICE und TGV haben wir seit 2007 eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte geschrieben“, sagte Birgit Bohle in Paris. „Und sie wird weiter fortgesetzt: Seit Einführung der Hochgeschwindigkeitsverkehre sind die Fahrgastzahlen um über 60 Prozent gestiegen. Ich bin sicher, dass wir mit den kürzeren Reisezeiten, den zusätzlichen Verbindungen und ab Sommer mit WLAN in allen TGV und ICE auf allen Streckenabschnitten noch mehr Kunden für dieses Angebot begeistern können.“

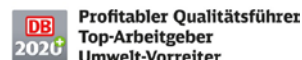
Kern des Erfolgs bildet Alleo, die gemeinsame, für Marketingleistungen zuständige Tochtergesellschaft von DB und SNCF. Den ICE- und TGV-Zügen von Alleo gelang es, auf der Relation Stuttgart-Paris mit 65 Prozent Marktanteil gegenüber dem Flugzeug die Markführerschaft zu erringen. Zwischen Frankfurt und Paris konnte die Bahn seit Aufnahme der Verkehre den Marktanteil auf 31 Prozent versechsfachen.

Patrick Jeantet: „Der Erfolg dieses grenzüberschreitenden Angebots hat die Verbindung unserer beiden Länder weiter verfestigt. Wir haben eine besondere Harmonie zwischen beiden Teams, beiden Unternehmen und beiden Kulturen geschaffen. Wir haben große Ambitionen für die Fortsetzung und Weiterentwicklung dieses Angebots, wofür der Ausbau des durchgängigen Ticketings für weitere Reiseziele ein hervorragendes Beispiel ist.“

Die hohe Kundenzufriedenheit von 92 Prozent ist gerade auch auf die gemischten französisch-deutschen Teams in TGV und ICE zurückzuführen. Durch den Ausbau des WLAN-Angebotes soll die Zufriedenheit weiter steigen. Ab Juli 2017 wird dieses schrittweise in allen ICE und TGV auf der gesamten Fahrstrecke zwischen Paris und Frankfurt/Main, Paris und Stuttgart sowie Paris und München verfügbar sein. Ab Sommer 2017 werden die Kunden zudem das WLAN-Angebot auf dem Großteil der Strecke zwischen Frankfurt und Marseille nutzen können.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Deutsche Bahn
Jürgen Kornmann
Leiter Kommunikation
Verkehr und Transport
Tel. +49 (0) 30 297-60010
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

SNCF
Gaëlle Le Ficher
Sprecherin
Tel. +33 1 85 07 86 58
gaelle.le-ficher@snCF.fr

Aude Le Goff
Sprecherin
Tel. +33 6 27 85 32 52
Aude.legoff@snCF.fr

Presseinformation

Den Geburtstag feiern DB und SNCF mit einem besonderen Angebot: Bis einschließlich 10. Juni gibt es bei beiden Bahnen je 10.000 Tickets für 29 Euro in der 2. Klasse (39 Euro in der 1. Klasse). Sie gelten für Fahrten von allen deutschen Bahnhöfen auf der ICE- bzw. TGV-Strecke nach Paris oder Straßburg sowie in die Gegenrichtung. Der Reisezeitraum ist zwischen dem 19. Juni und dem 30. September 2017.

Mit der Einführung des deutsch-französischen Hochgeschwindigkeitsverkehrs im Juni 2007 konnten die Reisezeiten zwischen Frankfurt/Main und Paris von sechseinhalb Stunden auf 3 Stunden 50 Minuten und von Stuttgart nach Paris von über sechs Stunden auf nur noch 3 Stunden 40 Minuten verringert werden. Dank der Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts der französischen Schnellfahrstrecke LGV Est Européenne sind Stuttgart und Paris seit 2016 noch enger zusammengerückt: Die Fahrtzeit beträgt aktuell nur noch 3 Stunden 10 Minuten. Zwischen Frankfurt/Main und Paris wird das tägliche Angebot mit bis zu vier Verbindungen über Saarbrücken um zwei weitere ICE/TGV-Sprinter ergänzt. Diese verbinden die Main-Metropole mit der französischen Hauptstadt in nur 3 Stunden 40 Minuten und binden zudem die Europastadt Straßburg an.

Insgesamt verkehren damit zwischen Paris und Deutschland bis zu 11 Zugpaare täglich (Hin- und Rückfahrten), davon sechs zwischen Paris und Frankfurt/Main. Fünf Zugpaare sind zwischen Stuttgart und Paris unterwegs, davon eins weiter nach/von München. Hinzu kommt die im März 2012 eingeführte Direktverbindung Frankfurt/Main-Marseille mit einem Zugpaar. Seit kurzem können die Kunden auch weitere französische Ziele wie Bordeaux, Montpellier und Marne la Vallée mit dem Disney Resort durchgehend mit dem Sparpreis Europa (ab 39 Euro) buchen und mit Umstieg in Straßburg bequem und günstig erreichen.

Hinweis für die Redaktionen

Ein umfangreiches Medienpaket rund um „Zehn Jahre deutsch-französischer Hochgeschwindigkeitsverkehr“ ist abrufbar unter deutschebahn.com/presse.

Deutsche Bahn
Jürgen Kornmann
Leiter Kommunikation
Verkehr und Transport
Tel. +49 (0) 30 297-60010
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

SNCF
Gaëlle Le Ficher
Sprecherin
Tel. +33 1 85 07 86 58
gaelle.le-ficher@sncf.fr

Aude Le Goff
Sprecherin
Tel. +33 6 27 85 32 52
Aude.legoff@sncf.fr